

Schlussgedanke

Hat nicht jeder etwas erlebt, das ihn geprägt hat? Das können ganz banale Dinge sein, aber auch etwas, was ihn verletzt oder ermutigt und eine Reaktion im späteren Verhalten bewirkt hat. Ich habe über mich nachgedacht und mir sind so einige oft ganz komische Begebenheiten eingefallen, die jedoch ihre Wirkung hatten.

Ausschlaggeben für dieses Online-Projekt war ja die jahrelange Bitte, ein Buch zu schreiben. Da sah ich mich als Projektionsfläche für unerfüllte Wünsche und Träume. Diese Rolle gefällt mir nicht und ich habe ja oft gesagt, dass ich als Person gar nicht interessiere.

Und jetzt diese Texte ... und ich zitiere ein Kapitel, in dem ich schrieb, dass mir meine 5 Jahre ältere Schwester als Kind verriet, dass es das Christkind gar nicht gebe. Das war das Ziel dieses Buches und ich hoffe, dass diese Desillusionierung geklappt hat. War ein ganzes Stück Arbeit.

Dirk Matten, 18. Februar 2026